

Die OMAS GEGEN RECHTS Erfurt e.V., 28. November 202

**Aufruf zur Mahnwache
anlässlich der Haushaltsverhandlungen im Thüringer Landtag
für das Jahr 2024**

Zum Ende des Jahres stehen wieder die Verhandlungen über den Haushalt des kommenden Jahres an, und wie schon in den letzten Jahren droht die CDU-Fraktion im Thüringer Landtag ein Trauerspiel parlamentarischer Ränkespiele zu zeigen.

Die Erfahrungen der letzten Jahre lassen erwarten, dass die CDU-Fraktion gegenüber der von ihr „geduldeten“ Landesregierung wieder ihre Macht präsentieren will, und ihr nicht präzisierte Sparvorgaben macht, um dafür ihre eigenen, sehr teuren Wunschprojekte durchzusetzen.

Dieses Vorgehen der CDU ist extrem gefährlich – gerade in der aktuellen politischen Situation in Thüringen.

Was wir von der Thüringer CDU erwarten:

Zum einen ist die CDU bestrebt, die amtierende Landesregierung auf diese Weise vorzuführen, und sich selbst als aktive politische Macht zu profilieren. Damit erreicht sie aber vor allem, dass sie das Vertrauen in die demokratischen Institutionen und Spielregeln weiter untergräbt.

Wir fordern Sie auf:

**Beenden Sie diese demokratieschädigenden Machtspiele und beginnen Sie wieder,
politisch verantwortungsvoll zu handeln.**

Die Erfahrung der letzten Jahre lassen befürchten, dass Sie zum anderen wieder Kürzungen im Bereich der Demokratiebildung und bei den vielfältigen Initiativen der Zivilgesellschaft fordern werden. Das ist aber ein höchst riskantes Vorgehen.

Diese Bereiche sind notwendige Investitionen in die Zukunft unserer politischen Kultur.

Kürzungen in den Bereichen Demokratiebildung und zivilgesellschaftliches Engagement bildet in der aktuellen politischen Situation eine unmittelbare Gefährdung der Demokratie.

Damit bereiten Sie letztlich nur den Weg für die AfD, die im nächsten Jahr bloß die Früchte Ihrer Arbeit ernten muss.

Wir fordern Sie auf:

**Lassen Sie die Finger von allen Kürzungsplänen, die die Förderung einer demokratischen
Kultur in unserem Land gefährden.**